



Induktive Weg- und Positionssensoren von ASM basieren auf dem induktiven Prinzip und einem Wirbelstromfeld. Durch dieses Messprinzip lassen sich berührungslos und somit verschleißfrei Winkel, Wege und Geschwindigkeiten messen. Mit den LVDT-Positionssensoren

Do not touch Schweißen zum Mitnehmen

bietet der Hersteller Weg- und Positionssensoren für kleine Längen mit hoher Auflösung an. Die Aufnehmer sind sowohl in Gleich- als auch in Wechselspannungsversion lieferbar. Spezial-LVDT sind in seewasserfester Ausführung, für hohe Temperaturen (bis 600°C), für hohe Drücke (bis 240 bar) und hoher radioaktiver Belastung (100000 Mrad) lieferbar.

Die LVDT-Positionssensoren finden Einsatz zum Beispiel in Hydraulik- und Pneumatikzylindern sowie Automatisierungsprozessen.

Die Leistungsklasse der 250/350 Ampere Elektroden- und WIG DC-Schweißgeräte erweiterte Fronius mit zwei neuen Geräten: TransPocket 2500 und 3500. Laut Hersteller sorgen diese mit ihren Kennlinien und Leistungsreserven für höchst stabile Lichtbögen, "Multivoltage manuell" schafft maximale elektrische Versorgungsflexibilität, das geringe Gewicht bürgt für größte Mobilität und die weiteren Gebrauchseigenschaften bieten gute Voraussetzungen für den Einsatz vor Ort, zum Beispiel auf Baustellen.

Die Regelung erfolgt voll digital, so bleibt der Lichtbogen immer stabil, selbst bei Netzzuleitungen von 100 Metern, bei



schwankenden Netzspannungen oder bei Generatorbetrieb. Für den Eingangsspannungsbereich (230 bzw. 400V) und die wahlweise ein- oder dreiphasige Stromversorgung mit der daraus resultierenden weltweiten Versorgungsflexibilität steht die Eigenschaft Multivoltage manuell. Tragkomfort ohne Abstriche verwirklichen die geringen Gewichte von 12,5 bzw. 18 Kilogramm.

Mit der Plattform an die Bahn

Elektrisch verstellbare Arbeitsbühnen für die Arbeit an Großfahrzeugen wie Flugzeuge und Eisenbahnwagons ermöglichen millimetergenaues Positionieren der Bühnenplattform.



Wartungstätigkeiten an diesen Fahrzeugen werden so erleichtert - im Ein-Mann-Betrieb. Dabei ermöglicht die feinfühligste Steuerung das so genannte "Spaltmaß null" - zwischen der Bühne und dem Objekt entsteht ein Übergang ohne Zwischenraum. Basis der elektrisch verstellbaren Arbeitsbühnen von Günzburger

Steigtechnik ist eine Aluminium-Konstruktion, die sich über feststellbare Lenkrollen versetzen lässt. Höhenverstellbare Spindeln sorgen selbst auf unebenen Böden für sicheren Stand. Eine integrierte Kontaktleiste an der Plattformkante verhindert Verletzungen durch Einklemmen oder Schäden am Objekt - die Bühne stoppt sofort, wenn sie auf ein Hindernis trifft.

Grenzwerte für Vibrationen

Durch Vibrationen am Arbeitsplatz können Durchblutungsstörungen, bandscheibenbedingte Erkrankungen, Knochen- und Gelenkschäden auftreten und verursachen allein in Deutschland jährlich geschätzte Kosten von 28 Millionen Euro. Die EU-Vibrationsrichtlinie, die nächsten Sommer in nationales Recht umgesetzt sein muss, legt erstmals Grenzwerte fest. Die VDI-Richtlinie 2057, Blatt 1 und 2, bietet daher Unternehmen sinnvolle Handlungsempfehlungen zur Umsetzung im Betrieb.

Praxis-Handbuch

„Laden und Sichern“ ist eine der Hauptaufgaben bei jedem Hebe- und Transportvorgang - gleichzeitig passieren hier aber auch die meisten Unfälle. BGL und BGF haben nun den ersten Band einer Reihe mit dem Titel: „Grundlagen der Ladungssicherung“ herausgebracht, das die Überarbeitung eines zuerst 1999 erschienenen Werkes darstellt und die neueste Normung sowie Gesetzgebung berücksichtigt.

Mehr Kraft in den Gelenken

Leichtbau für Windkraftanlagen gibt es jetzt auch bei den Gelenkwellen von Centa, wobei nach Herstellerangaben die neuesten Entwicklungen bei

Faserverbundwerkstoffen genutzt werden. Die Centalink genannte Reihe im Leistungsbereich zwischen 2,5 kNm und 20 kNm besteht aus Lenkern, die für Zug und Druck mit gummielastischen Buchsen ausgerüstet sind. Hierdurch soll der Körperschall gedämpft werden und die Gelenke nahezu geräuschfrei arbeiten.

Wie umgewandelt

Die AKSL GmbH, Frankfurter Spezialist für IT-Verfügbarkeit, hat ihre Umwandlung zur AG vollzogen. Seit der Gründung 1999 hat sich das Unternehmen als Partner für Kunden etabliert, die auf eine leistungsfähige Informationstechnologie angewiesen sind. Mit der Umwandlung in eine AG ist man nach eigenen Angaben

nun in der Lage, leistungsfähiger am Markt zu agieren und die Ausgestaltung von optimierten IT-Lösungen für unsere Kunden noch stärker voran zu treiben.“ Mit den Leistungsfeldern Consulting, Operations, Software und Services gewährleistet AKSL Prozesssicherheit im Bereich Hochverfügbarkeit.